

PostBase



Beilage

zur Betriebsanleitung PostBase und
zum Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus

| DEU |

Was Sie wissen sollten

Diese Beilage ergänzt die Betriebsanleitung für das Frankiersystem PostBase und das Benutzerhandbuch für die PC-Software NavigatorBasic / NavigatorPlus.

Dieses Dokument beschreibt ausschließlich die landespezifischen Besonderheiten beim Umgang mit dem Frankiersystem PostBase sowie der PC-Software NavigatorBasic / NavigatorPlus. Sie finden hier u. a. Informationen

- zum Frankiermenü
- zum Frankierdruck für den Versand mit der Deutschen Post AG
- zu FRANKIT-Spezialfunktionen (z. B. BZL-Druck, Premiumadress, …)
- zur Erstellung von Einlieferungslisten mit NavigatorPlus
- zu möglichen Ausstattungsvarianten des Frankiersystems
- zum Kundendienst in Deutschland.

Weitere Dokumente

Die **Installationsanleitung** (Faltblatt) und die Anleitung **„Erste Schritte“**, die Sie zusammen mit dem Frankiersystem erhalten haben, enthalten alle wichtigen Informationen zum Aufstellen, Inbetriebnehmen und zur Bedienweise des Frankiersystems PostBase.

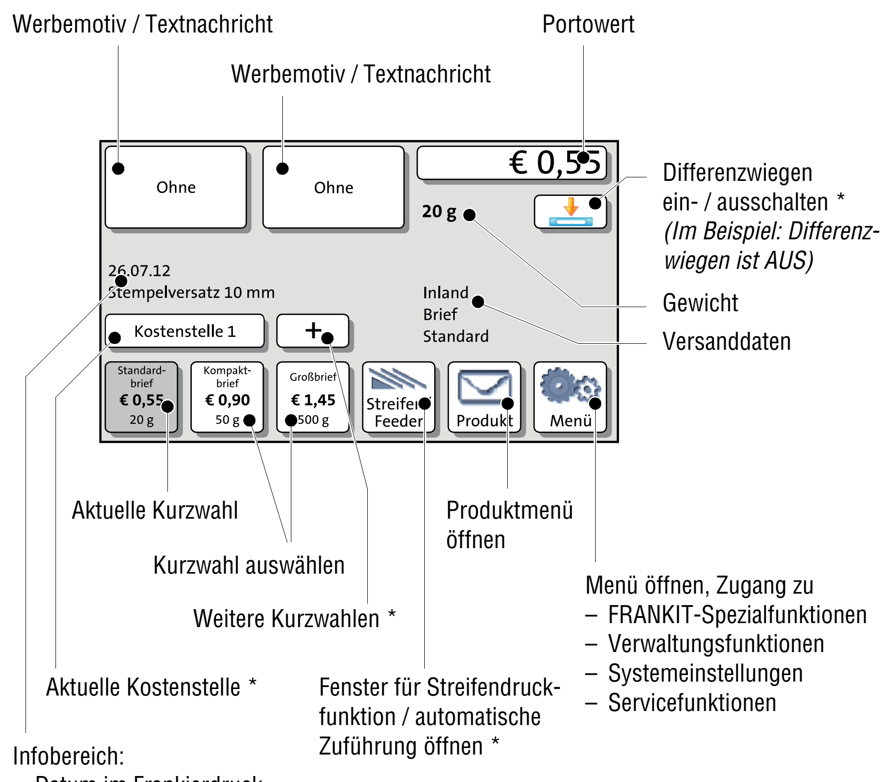
In der **Betriebsanleitung PostBase** (Referenzhandbuch) finden Sie eine komplette Beschreibung des Frankiersystems und aller optionalen Zusatzkomponenten.

Grundlegende Informationen zum Umgang mit der PC-Software für PostBase lesen Sie im **Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus**.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Betrieb und die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung PostBase.

Inhalt

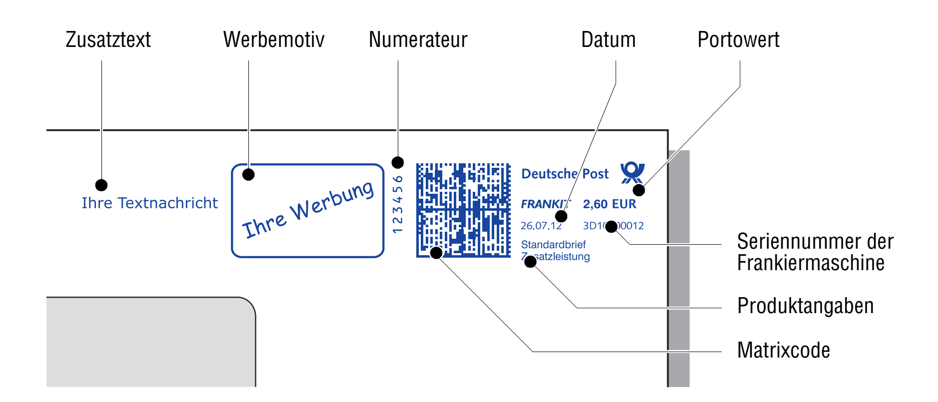
1 Das Frankiermenü



Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Gegebenenfalls werden der Benutzer und die PIN zur Zugangskontrolle abgefragt.

* *Verfügbarkeit abhängig von PostBase-Variante und Ausstattung.*

2 Der Frankierdruck



PostBase frankiert Ihre Sendungen nach dem *FRANKIT*®-System, leicht erkennbar an dem Matrixcode im Frankierdruck. PostBase erfüllt damit die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiermaschinen der neuen Generation, wie z. B. die maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke. *FRANKIT*® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post AG.

Bitte beachten Sie die folgende **Hinweise der Deutschen Post AG** zur Einlieferung freigestempelter Sendungen:

- Jeder Frankierdruck darf nur ein Mal, als PostBase-Originaldruck, bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.
- Die Deutsche Post AG behält sich das Recht vor, nicht lesbare Frankierdrucke zurückzuweisen. Achten Sie deshalb immer darauf, dass PostBase saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt.
- Frankierstreifen müssen bündig mit der rechten oberen Ecke des Briefkuverts aufgeklebt sein und fest haften.

Das Einstellen des Frankierdruckes ist in der Betriebsanleitung für das Frankiersystem PostBase (Referenzhandbuch) ausführlich beschrieben. Besonderheiten zum Freistempeln von Sendungen für den Versand mit der Deutschen Post AG, z. B. bei Teilnahme an GOGREEN oder die maschinenlesbare Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen (BZL), lesen Sie in den folgenden Kapiteln.

3 Spezielle Einstellungen für den Frankierdruck

3.1 Numerateur – Sendungen nummerieren

Der Numerateur kennzeichnet die Sendungen beim Frankieren mit einer fortlaufenden 6-stelligen Nummer. Den Anfangswert für den Numerateur können Sie beliebig einstellen.





Den Numerateur ein- / ausschalten

- MENÜ öffnen.
- NUMERATEUR wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für den Numerateur.

- Den gewünschten Anfangswert eingeben.
- Mit FERTIG die angezeigte Einstellung übernehmen.



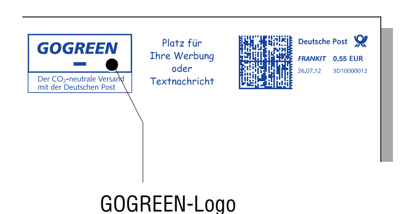
Für Frankierungen mit dem speziellen Aufdruck für Briefzusatzleistungen steht die Funktion „Numerateur" nicht zur Verfügung.

Numerateur – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

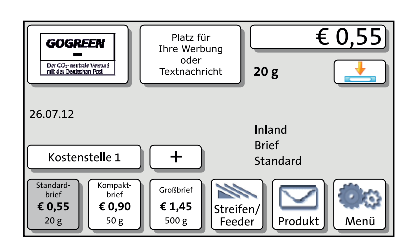
0	Der Numerateur ist ausgeschaltet. Die Sendungen werden NICHT nummeriert.
1 … 999999	Die Sendungen werden beim Frankieren nummeriert. Die angezeigte Nummer wird bei der nächsten Frankierung gedruckt.

3.2 GOGREEN-Logo *(optional)*

GOGREEN ist der Markenname für den CO_2-neutralen Versand mit der Deutschen Post. Im Rahmen von GOGREEN werden die beim Transport Ihrer Sendungen entstehenden CO_2-Emissionen in Klimaschutzprojekten ausgeglichen.
Für die Teilnahme an GOGREEN ist eine vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.deutschepost.de/gogreen.



PostBase bietet Ihnen die Möglichkeit, zeitgleich mit der Frankierung das GOGREEN-Logo der Deutschen Post auf die Sendungen aufzubringen.



Wenn Sie am GOGREEN-Programm der Deutschen Post AG teilnehmen, ist das GOGREEN-Logo als Werbeaufdruck in Ihrem Frankiersystem PostBase hinterlegt.

Sie stellen das GOGREEN-Logo genau wie einen Werbeaufdruck ein.

4 FRANKIT-Spezial – erweiterte Postdienstleistungen nutzen

PostBase bietet Ihnen die Möglichkeit, Leistungen der Deutschen Post AG mit erweitertem Service zu nutzen:

– maschinenlesbare Sendungskennzeichnung für Briefzusatzleistungen (BZL)

– spezielle Auftragsnummer für Massensendungen (Auftragsmanagement)

– Premiumadress für die adressbezogenen Serviceleistungen.

Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG zu Nutzungsbedingungen und zu notwendigen vertraglichen Regelungen.



Die FRANKIT-Spezialdienste können Sie entweder direkt an der Frankiermaschine ein-/ausschalten oder die „PostBase Menü"-Funktionen der Navigator-Software nutzen.

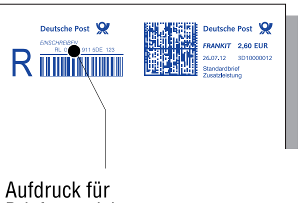
4.1 Briefzusatzleistungen (BZL)

Sendungen mit Zusatzleistungen der Deutschen Post AG kann PostBase mit einer maschinell lesbaren Kennung für Briefzusatzleistungen (BZL) bedrucken.

Die Daten für den Druck der Briefzusatzleistungen erhält PostBase automatisch vom Datenzentrum. Während einer Verbindung zum Datenzentrum (z. B. beim Portoladen) lädt PostBase bei Bedarf BZL-Identnummern nach.



Mit NavigatorPlus, der PC-Software von Francotyp-Postalia zum Einrichten, Warten und Bedienen des PostBase Frankiersystems, können Sie die BZL-Einlieferungslisten und Versandlisten komfortabel am PC erstellen. Lesen Sie dazu Kapitel 7 auf Seite 22.



Der Aufdruck für Briefzusatzleistungen besteht aus

– dem Logo der Deutschen Post AG
– der Zusatzleistung im Klartext
– dem alphanumerischen Identcode
– dem Barcode.

PostBase

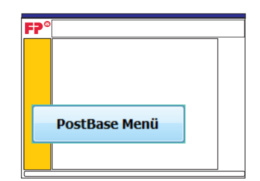


Den Aufdruck für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten *(an der PostBase)*

- MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- BZL-DRUCK wählen.
- Gewünschte Einstellung (EIN oder AUS) wählen.
- Mit FERTIG die angezeigte Einstellung übernehmen.

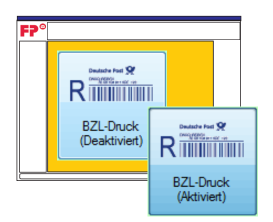


Navigator



Den Aufdruck für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten
(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



Im „PostBase Menü“ haben Sie über die Schaltfläche [BZL-Druck] direkten Zugriff auf die BZL-Druck-Einstellung.
Die aktuelle Einstellung für den BZL-Druck sehen Sie auf der Schaltfläche.

Zum Ändern der angezeigten Einstellung:

- Im „PostBase Menü“ auf die Schaltfläche [BZL-Druck] klicken.

Die Anzeige auf der Schaltfläche wechselt zwischen DEAKTIVIERT UND AKTIVIERT.

BZL – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

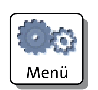
EIN AKTIVIERT *(Anzeige im Navigator)*	PostBase druckt beim Frankieren den Aufdruck für die Briefzusatzleistungen immer dann, wenn dieser für die gewählten Versanddaten zutreffend ist. <u>Hinweis</u>: Werbeaufdrucke und Numerateur stehen dann nicht zur Verfügung.
AUS DEAKTIVIERT *(Anzeige im Navigator)*	PostBase frankiert ohne den Aufdruck für Briefzusatzleistungen.

4.2 Auftragsmanagement

Die Funktion „Auftragsmanagement“ ermöglicht das Frankieren für andere Absender (Frankieren als Dienstleistung) und das Frankieren von Massensendungen, für die Sie von der Deutschen Post AG eine spezielle Auftragsnummer erhalten haben.

Zum Eingeben oder Ändern einer Auftragsnummer / EKP (Einheitliche Kundennummer Post), nutzen Sie das PC-Programm NavigatorBasic / NavigatorPlus (siehe Kapitel 5, Seite 15). Am Frankiersystem PostBase selbst können Sie die Funktion „Auftragsmanagement“ nur ein- und ausschalten.









„Auftragsmanagement“ einschalten
(an der PostBase)

- MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- AUFTRAGSMANAGEMENT wählen.
- EIN wählen.
- Mit FERTIG die Einstellung übernehmen.

Den Auftrag frankieren

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Die Sendungen aus dem Auftrag anlegen und frankieren.

Auftragsfrankierungen werden der aktuellen Kostenstelle zugeordnet und in den Registern erfasst.

„Auftragsmanagement“ ausschalten

(an der PostBase)

- Menü öffnen.
- FRANKIT spezial wählen.
- Auftragsmanagement wählen.
- Aus wählen.
- Mit Fertig die Einstellung übernehmen.

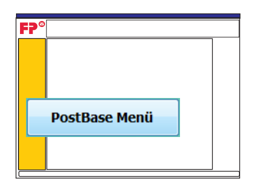


An der PostBase können Sie „Auftragsmanagement“ nicht ausschalten, solange „Premiumadress“ eingeschaltet ist. Für die Nutzung der adressbezogenen Serviceleistungen muss das Auftragsmanagement aktiv sein.



„Auftragsmanagement“ ein-/ausschalten

(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

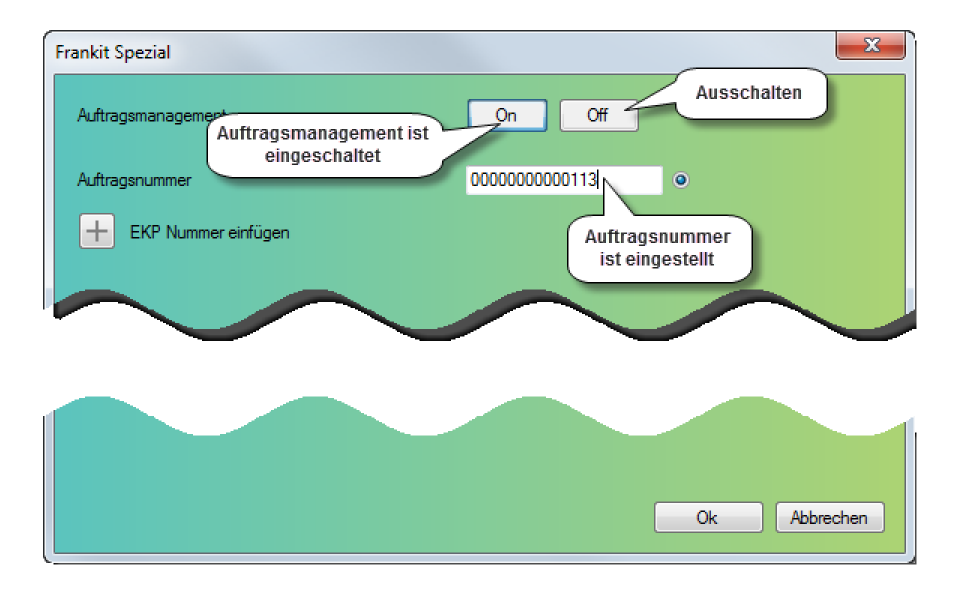


- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“ [FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und ggf. „Premiumadress“.



- Mit [On] / [Off] das Auftragsmanagement ein- / ausschalten.

Falls keine Auftragsnummer oder EKP eingestellt ist, müssen Sie diese beim Einschalten des Auftragsmanagements eingeben. Für ausführliche Informationen zum Einstellen von Auftragsnummer und EKP lesen Sie bitte Kapitel 5 auf Seite 15.

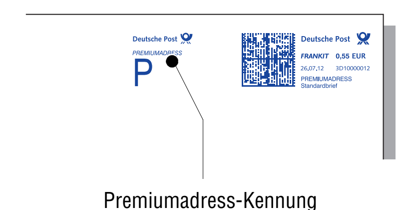
- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.



Beim Ausschalten vom Auftragsmanagement schaltet Navigator die Premiumadress-Funktion automatisch aus. Der Bereich „Premiumadress“ wird ausgeblendet.
Die Premiumadress-Einstellungen selbst werden gespeichert und sind beim erneuten Einschalten des Auftragsmanagements wieder aktiv.

4.3 Premiumadress-Service

Ausgestattet mit der XL-Version der Tariftabelle unterstützt PostBase auch die Nutzung des digitalen Adresspflege-Service (Premiumadress) der Deutschen Post AG. Voraussetzung für die Nutzung von Premiumadress ist außerdem ein gesonderter Vertrag mit der Deutschen Post AG. Ausführliche Informationen zum Thema Premiumadress finden Sie im Internet auf der Website der Deutschen Post AG.
Für das Einstellen der gewünschten Premiumadress-Variante (z. B. Basis, Report, Plus) sowie der Premiumadress-ID nutzen Sie das PC-Programm NavigatorBasic / NavigatorPlus. Am Frankiersystem PostBase selbst können Sie die Funktion „Premiumadress" nur ein- und ausschalten.

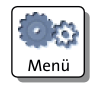


Premiumadress-Kennung

Die Angaben für den Premiumadress-Service werden beim Frankieren im Matrixcode verschlüsselt. Zusätzlich wird eine Premiumadress-Kennung gedruckt.

Dazu müssen
– Premiumadress eingeschaltet sein und
– der Premiumadress-Service für das aktuelle Produkt möglich sein.

PostBase







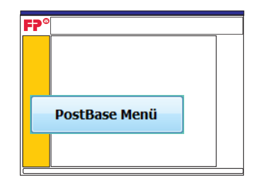
Premiumadress ein- / ausschalten
(an der PostBase)

- MENÜ öffnen.
- FRANKIT SPEZIAL wählen.
- PREMIUMADRESS wählen.
- Gewünschte Einstellung (EIN oder AUS) wählen.
- Mit FERTIG die angezeigte Einstellung übernehmen.

Premiumadress – die möglichen Einstellungen an der PostBase und ihre Bedeutung:

EIN ON *(Anzeige im Navigator)*	Wenn Premiumadress für das Produkt zulässig ist, frankiert PostBase mit Premiumadress-Kennung. Der Premiumadress-Service ist im Matrixcode verschlüsselt. Hinweis: Bei Premiumadress-Produkten ist nur ein Werbeaufdruck / Text möglich.
AUS OFF *(Anzeige im Navigator)*	PostBase frankiert ohne Premiumadress-Kennung.

Navigator



Premiumadress ein- / ausschalten
(mit NavigatorBasic / NavigatorPlus)

- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“ [FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“.

Für die Nutzung der Premiumadress-Funktion sind im Fenster „Frankit Spezial“ eine Reihe von Einstellungen erforderlich. Zu Vorgehensweise und Bedeutung der verschiedenen Einstellungen lesen Sie bitte Kapitel 6 auf Seite 18.

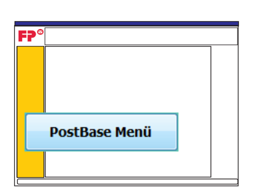
Wenn alle Parameter für die Nutzung der Premiumadress-Funktion korrekt eingestellt sind:

- Mit [Ok] speichern.

5 Auftragsnummer oder EKP einstellen

(NavigatorBasic / NavigatorPlus)

Um die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und „Premiumadress“ nutzen zu können, muss die entsprechende Auftragsnummer bzw. die EKP (Einheitliche Kundennummer Post) eingestellt sein. Das Eingeben oder Ändern der Auftragsnummer / EKP können Sie nur am PC mittels der Navigator-Software vornehmen.

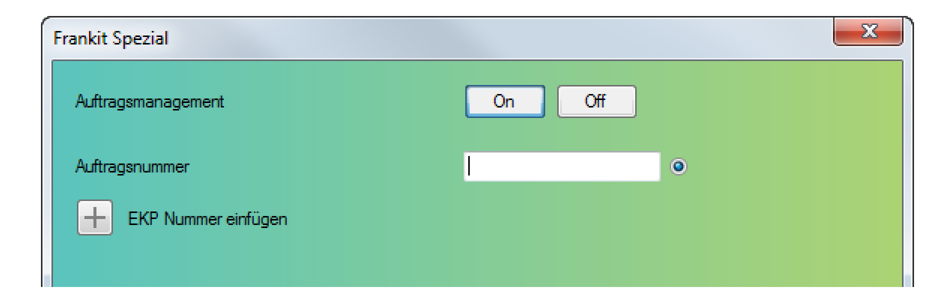


- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“ [FRANKIT spezial] anklicken.

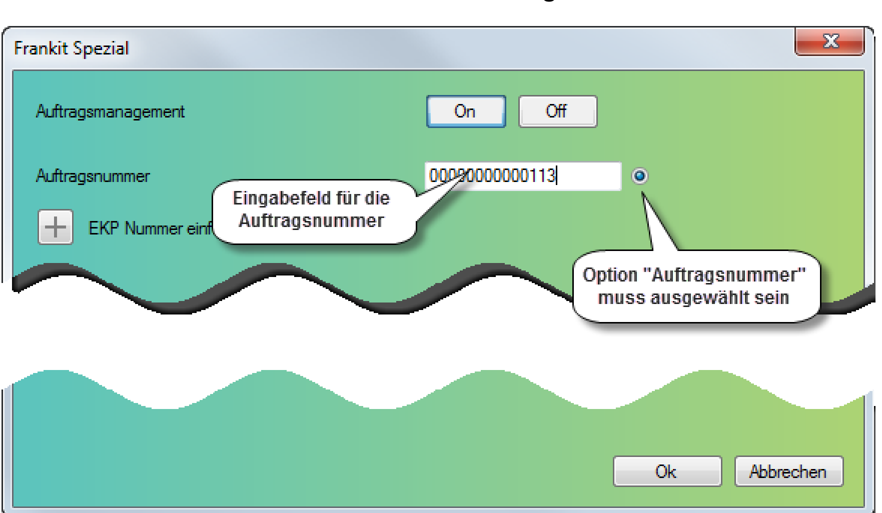
Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und „Premiumadress“.



- Falls erforderlich: Mit [On] das Auftragsmanagement einschalten.

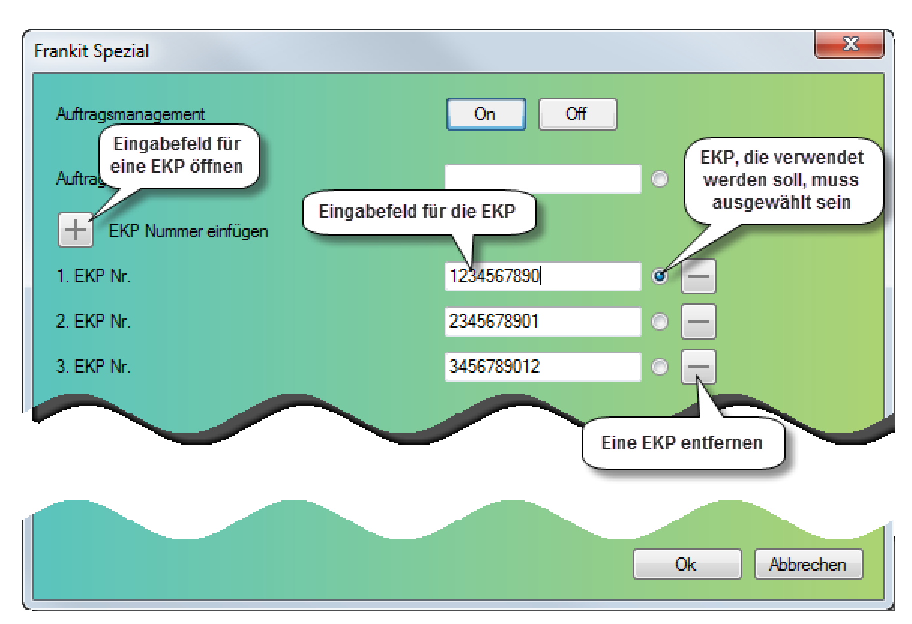
Im Fenster „Frankit Spezial“ erscheinen jetzt die Funktionen zum Einstellen von Auftragsnummer und EKP.

Eine Auftragsnummer einstellen



- Die Auftragsnummer, die Sie von der Deutschen Post AG erhalten haben, eingeben.
- Falls erforderlich, das Optionsfeld neben der Auftragsnummer anklicken.
- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.

Eine EKP einstellen



- Auf die Schaltfläche [**+**] klicken.

Navigator öffnet die Felder zum Einstellen einer EKP.

- Die EKP eingeben.
- Das Optionsfeld neben der Nummer anklicken.
- Mit [Ok] die angezeigte Einstellung speichern.

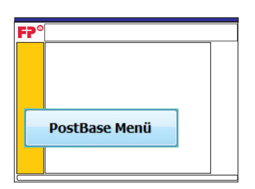


Sie können mehrere Nummern eingeben und speichern. Wenn mehr als drei EKP vorhanden sind, erscheint rechts im Fenster ein Scrollbalken zum Blättern des Fensterbereiches für Auftragsnummer und EKP.

6 Premiumadress-Einstellungen festlegen / ändern

(NavigatorBasic / NavigatorPlus)

Für die Nutzung der Premiumadress-Funktion sind eine Reihe von Einstellungen (z. B. die gewünschte Premiumadress-Variante) erforderlich. Diese Einstellungen können Sie nur am PC mittels der Navigator-Software vornehmen.

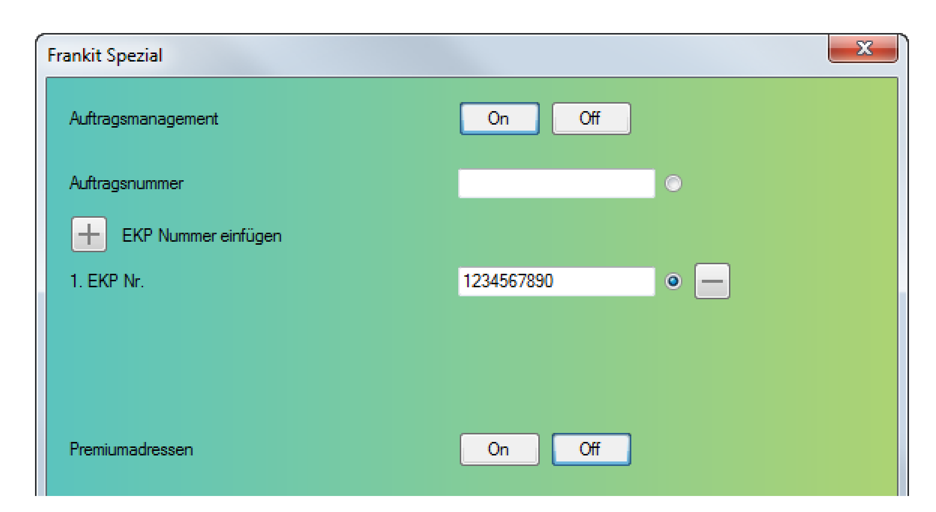


- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [PostBase Menü] klicken.



- Im „PostBase Menü“ [FRANKIT spezial] anklicken.

Navigator öffnet das Fenster „Frankit Spezial“. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für die Frankit-Spezial-Funktionen „Auftragsmanagement“ und „Premiumadress“.



- Falls erforderlich: Auftragsmanagement einschalten und die EKP einstellen (siehe Kapitel 5, Seite 15).

Premiumadress einschalten

- Mit [On] die Premiumadress-Funktion einschalten.

Navigator blendet die Details zur Premiumadress-Funktion ein. Die zuletzt genutzten Einstellungen sind aktiv.

Frankit Spezial

Auftragsmanagement On Off

Auftragsnummer

EKP Nummer einfügen

1. EKP Nr. 1234567890

Ausgewählte Premiumadress-Version

Premiumadressen On Off

Variante Premiumadress Id

Eingabefeld für Premiumadress Id

Basis 123

Plus 321

Fokus

Report

Retoure

Retoure Extra

Hybrid

Ok Abbrechen



Informationen zur Bedeutung der Premiumadress-Einstellungen finden Sie in der Tabelle auf Seite 20.

Variante auswählen
- Das Optionsfeld für die gewünschte Premiumadress-Variante anklicken.

Premiumadress Id
- Die entsprechende Premiumadress Id (gemäß Ihrer Vereinbarung mit der Deutschen Post AG) eingeben.

Einstellungen übernehmen

Wenn das Fenster „Frankit Spezial“ die gewünschten Einstellungen für die Nutzung der Premiumadress-Funktion zeigt:
- Mit [Ok] speichern.

Die möglichen Premiumadress-Einstellungen und ihre Bedeutung:

Parameter	Einstellung	Bedeutung
Premiumadress	Off (Aus)	PostBase frankiert ohne Premiumadress-Kennung.
	On (Ein)	Wenn Premiumadress für das Produkt zulässig ist, frankiert PostBase mit Premiumadress-Kennung. Der Premiumadress-Service ist im Matrixcode verschlüsselt. Hinweis: Bei Premiumadress-Produkten ist nur ein Werbeaufdruck / Text möglich.
Variante	Premiumadress Basis	Bei Mängeln in der Anschrift, Umzug oder Unzustellbarkeit erhalten Sie korrigierte Adressen. Nachsendung, Rücksendung oder Vernichtung der betroffenen Sendungen (abhängig von der Sendungsart).
	Premiumadress Plus	Sie erhalten aktuelle Adressinformationen (wie Basisvariante). Bei Unzustellbarkeit liefert die Deutsche Post AG die Sendungen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.

Die möglichen Premiumadress-Einstellungen und ihre Bedeutung:

Parameter	Einstellung	Bedeutung
(Fortsetzung) **Variante**	Premiumadress Fokus	Sie erhalten aktuelle Adressinformationen (wie Basisvariante). Keine Nachsendung bei Umzug und Unzustellbarkeit, sondern Rücksendung der betroffenen Sendungen.
	Premiumadress Report	Sie erhalten Informationen über unzustellbare Sendungen.
	Premiumadress Retoure	Sie erhalten keine Adressinformationen. Unzustellbare Sendungen gehen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
	Premiumadress Retoure Extra	Sie erhalten keine Adressinformationen. Bei Umzug oder Unzustellbarkeit erhalten Sie die Sendung an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
	Premiumadress Hybrid	Sie erhalten Informationen über Adressänderungen und Umzug. Bei Unzustellbarkeit liefert die Deutsche Post AG die Sendungen an die von Ihnen angegebene Inlandsadresse zurück.
Premiumadress Id	Die mit der Deutschen Post AG vereinbarte Nummer, welche Ihnen die Möglichkeit bietet, zwischen verschiedenen Abrechnungsnummern, Rücksendeanschriften und Adressempfängern auszuwählen (siehe auch Handbuch PREMIUMADRESS der DPAG).	

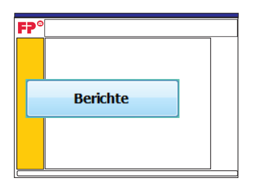
7 Berichte zu Sendungen mit Briefzusatzleistungen erstellen / drucken *(NavigatorPlus)*

Zusätzlich zu den im Benutzerhandbuch Navigator dargestellten Kostenstellen- und Portonutzungs-Berichten bietet Ihnen NavigatorPlus die Möglichkeit, die Angaben zu den Frankierungen mit Briefzusatzleistungen (BZL) als Berichte anzuzeigen und auszudrucken. Außerdem können Sie nach frankierten BZL-Identcodes suchen.

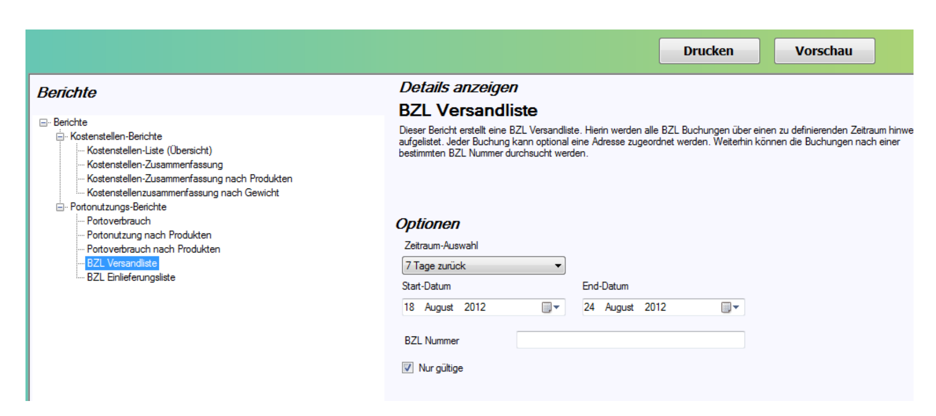
7.1 BZL-Versandliste

In der BZL-Versandliste werden alle Frankierungen mit Briefzusatzleistungen für den festgelegten Tag oder Zeitraum mit folgenden Angaben gelistet:

– Datum
– Produkt
– BZL-Identcode (BZL-Nummer)
– Adresse.



- Im NavigatorPlus-Hauptmenü auf die Schaltfläche [Berichte] klicken.
- Unter „Portonutzungs-Berichte“ die „BZL Versandliste“ auswählen.



- Im Bereich „Optionen“ die gewünschten Parameter für die Erstellung der BZL-Versandliste festlegen.

Vorschau

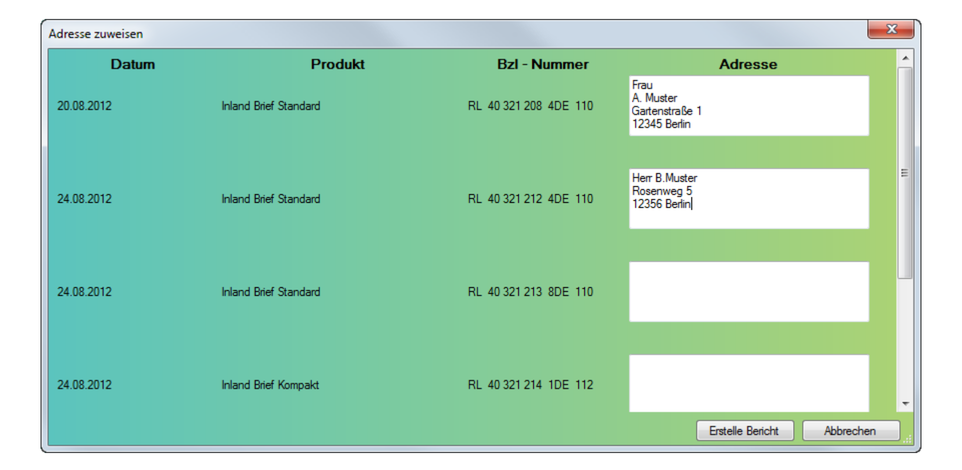
- Mit [Vorschau] die BZL-Versandliste auf dem Bildschirm anzeigen und anschließend ausdrucken.

Oder

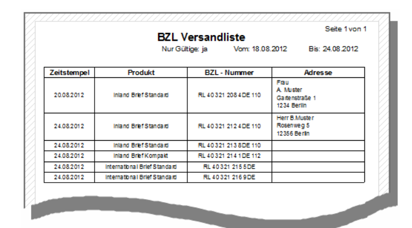
Drucken

- Zum Drucken der Einlieferungsliste auf die Schaltfläche [Drucken] klicken.

NavigatorPlus öffnet ein Fenster zum Eingeben der Adressdaten für die gelisteten BZL-Frankierungen.



- Im Feld „Adresse“ können Sie für jede BZL-Frankierung Adressdaten des Empfängers eingeben. Sie können das Adressfeld aber auch leer lassen.
- Die Schaltfläche [Erstelle Bericht] anklicken.



Seite 1 von 1

BZL Versandliste

Nur Gültige: ja   Vom: 18.08.2012   Bis: 24.08.2012

Zeitstempel	Produkt	BZL - Nummer	Adresse
20.08.2012	Inland Brief Standard	RL 40 321 208 4DE 110	Frau A. Muster Gartenstraße 1 1234 Berlin
24.08.2012	Inland Brief Standard	RL 40 321 212 4DE 110	Herr B.Muster Rosenweg 5 12356 Berlin
24.08.2012	Inland Brief Standard	RL 40 321 213 8DE 110	
24.08.2012	Inland Brief Kompakt	RL 40 321 214 1DE 112	
24.08.2012	International Brief Standard	RL 40 321 215 5DE	
24.08.2012	International Brief Standard	RL 40 321 216 9DE	

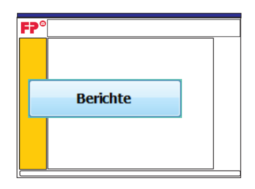
NavigatorPlus erstellt und druckt – ggf. nach Eingabe / Bestätigung der Einstellungen für die Druckausgabe – die BZL-Versandliste auf dem gewählten Drucker aus.



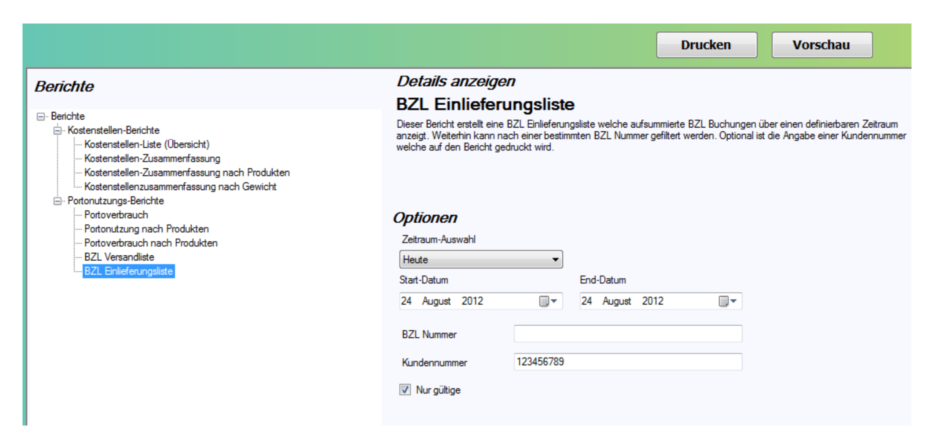
Für grundlegende Informationen zum Erstellen und Drucken von Berichten lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus.

7.2 BZL-Einlieferungsliste

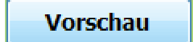
Mit NavigatorPlus können Sie den Einlieferungsbeleg zu den frankierten Sendungen mit Briefzusatzleistungen einfach am PC erstellen und ausdrucken.



- Im Navigator-Hauptmenü auf die Schaltfläche [Berichte] klicken.
- Unter „Portonutzungs-Berichte“ die „BZL Einlieferungsliste“ auswählen.



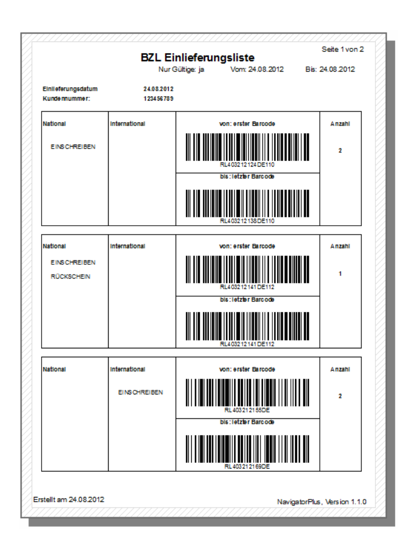
- Im Bereich „Optionen“ die gewünschten Parameter (z. B. Einlieferungsdatum) für die Erstellung der BZL-Einlieferungsliste festlegen.



- Mit [Vorschau] die BZL-Einlieferungsliste auf dem Bildschirm anzeigen und anschließend ausdrucken.

Oder

- Zum Drucken der Einlieferungsliste auf die Schaltfläche [Drucken] klicken.



Seite 1 von 2

BZL Einlieferungsliste

Nur Gültige: ja Vom: 24.08.2012 Bis: 24.08.2012

Einlieferungsdatum 24.08.2012
Kundennummer: 123456789

National	International	von: erster Barcode / bis: letzter Barcode	Anzahl
EINSCHREIBEN		RL403212124DE110 / RL403212138DE110	2
EINSCHREIBEN RÜCKSCHEIN		RL403212141DE112 / RL403212141DE112	1
	EINSCHREIBEN	RL403212155DE / RL403212169DE	2

Erstellt am 24.08.2012 NavigatorPlus, Version 1.1.0

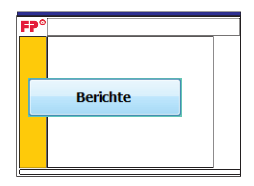
NavigatorPlus druckt – ggf. nach Eingabe / Bestätigung der Einstellungen für die Druckausgabe – die Einlieferungsliste auf dem gewählten Drucker aus.



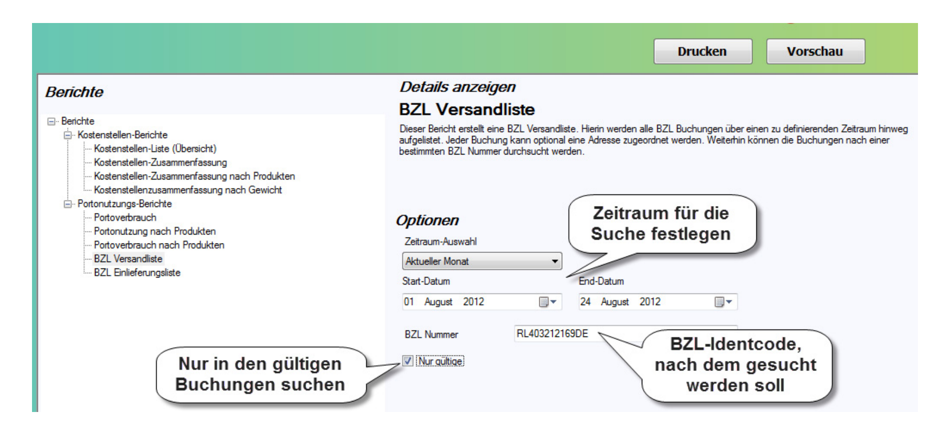
Für grundlegende Informationen zum Erstellen und Drucken von Berichten lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus.

7.3 Eine bestimmte Frankierung mit Briefzusatzleistungen suchen

NavigatorPlus ermöglicht Ihnen auch die Suche nach einer bestimmten BZL-Frankierung. Sowohl in der BZL-Versandliste als auch in der BZL-Einlieferungsliste können Sie sich so Informationen zu einer bestimmten Sendung ansehen und ausdrucken.



- Im NavigatorPlus-Hauptmenü auf die Schaltfläche [Berichte] klicken.
- Unter „Portonutzungs-Berichte“ die gewünschte Liste („BZL Versandliste“ oder „BZL Einlieferungsliste“) auswählen.



Im Bereich „Optionen“ legen Sie die gewünschten Suchkriterien fest:

- Im Eingabefeld „BZL Nummer“ den alphanumerischen BZL-Identcode eingeben, nach dem Sie suchen möchten.
- Den Zeitraum mit Anfangs- und End-Datum einstellen.
- Im Optionsfeld „Nur gültige“ festlegen, ob alle Buchungen oder nur die gültigen Buchungen duchsucht werden sollen.

Vorschau

- Mit [Vorschau] das Ergebnis der Suche auf dem Bildschirm anzeigen und anschließend ausdrucken.

Oder

Drucken

- Zum Drucken der Informationen auf die Schaltfläche [Drucken] klicken.

NavigatorPlus erstellt die gewählte Liste wie gewohnt. Die Liste enthält nur Informationen zu der Sendung mit dem entsprechenden BZL-Identcode.



Falls es keine entsprechende Buchung gibt, erstellt NavigatorPlus keinen Bericht. Eine Meldung in der Statuszeile informiert darüber.

8 Tipps zur Selbsthilfe bei Problemen

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
… am Frankiersystem PostBase	
Auftragsmanagement und / oder Premiumadress lassen sich nicht einschalten.	Es ist keine Auftragsnummer oder EKP eingestellt. Am PC mittels Navigator die Einstellungen für die Frankit-Spezialfunktionen prüfen und ggf. anpassen *(siehe Kapitel 5, Seite 15)*. Hinweis: Für die Nutzung von Premiumadress verwenden Sie Ihre EKP (einheitliche Kundennummer Post).
Briefzusatzleistungen können nicht frankiert werden.	Keine BZL-Identnummern (mehr) verfügbar. Für das Laden neuer BZL-Identnummern: Porto laden *oder* die Menüfunktion „Remote Services“ ausführen.
Nummerierung der Sendungen fehlt.	Die Funktion „Numerateur“ steht bei Frankierungen mit dem speziellen Aufdruck für Briefzusatzleistungen nicht zur Verfügung.
GOGREEN-Logo fehlt	Der Aufdruck ist an der PostBase nur verfügbar, wenn Sie mit der Deutschen Post eine vertragliche Vereinbarung zur Teilnahme an GOGREEN abgeschlossen haben.
Premiumadress-Funktion ist nicht verfügbar.	Die verwendete Tariftabellenversion unterstützt Premiumadress nicht. Die XL-Version der Tariftabelle bei Francotyp-Postalia bestellen.

Weitere Tipps finden Sie in der Betriebsanleitung PostBase (Referenzhandbuch).

Sollten Sie ein Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
... bei der Anwendung von NavigatorBasic / NavigatorPlus	
Das im Navigator angezeigte Werbemotiv / der angezeigte Text werden beim Frankieren nicht gedruckt.	Der Frankierdruck enthält einen Aufdruck für Briefzusatzleistungen. Werbeaufdrucke sind bei solchen Frankierungen nicht möglich.
	Der Frankierdruck enthält einen Premiumadress-Aufdruck. Bei solchen Frankierungen ist nur ein Werbeaufdruck möglich.



Weitere Tipps finden Sie im Benutzerhandbuch NavigatorBasic / NavigatorPlus.

Sollten Sie ein Problem nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

9 Glossar

BZL-Druck
(Briefzusatzleistungen)

Maschinell lesbarer Aufdruck für Sendungen, bei denen Sie Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (z. B. Einschreiben / Rückschein) in Anspruch nehmen.

Besteht aus dem Logo der Deutschen Post AG, der Zusatzleistung, einem alphanumerischen Identcode und dem Barcode. Der Aufdruck erscheint im Frankierdruck links neben dem Matrixcode.

EKP

Einheitliche Kundennummer Post.

Erhalten Sie von der Deutschen Post AG zusammen mit der Genehmigung zur Nutzung der Frankiermaschine. Diese Nummer hat in der Regel 10 Stellen.
Auf Anfrage erhalten Sie auch bei Francotyp-Postalia Auskunft zu Ihrer EKP.

FP-Portal

Über einen PC oder Laptop finden Sie auf dem FP Portal alles Notwendige für Ihr Frankiersystem PostBase, z. B. die komplette Übersicht Ihrer Daten (Bestellungen, Verträge, Rechnungen, …), Updates und den Shop für Zubehör und Verbrauchsmaterial.

Frankierdruck

Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Deutsche Post AG. Beim Frankieren druckt PostBase den Matrixcode als das eigentliche Wertzeichen sowie das Logo der Deutschen Post AG, den Portowert, das Datum und die Maschinenkennung.

Für ausgewählte Produkte (z. B. bei Inanspruchnahme von Zusatzleistungen) erscheinen unterhalb des Datums spezielle Angaben zum Produkt.

Zusätzlich kann der Frankierdruck eigene Werbeaufdrucke / Textnachrichten (Zusatztext) enthalten.

PostBase kann auch einen speziellen maschinenlesbaren Aufdruck für Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (BZL-Druck) und eine Premiumadress-Kennung auf die Sendung drucken.

Frankierstreifen

Selbstklebender Spezialstreifen, den Sie frankieren und auf Ihre Sendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen sowie bei Materialien, die für den Tintenstrahldruck ungeeignet sind.

FRANKIT®

Bezeichnung für das System der Deutschen Post AG zur digitalen Absenderfreistempelung.

Mit PostBase frankierte Sendungen erfüllen die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiermaschinen der neuen Generation, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke.

FRANKIT ® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post AG.

GOGREEN

Markenname für den CO_2-neutralen Versand mit der Deutschen Post AG. Für die Teilnahme an GOGREEN müssen Sie einen Vertrag mit der Deutschen Post AG abschließen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.deutschepost.de/gogreen.

Matrixcode / 2D Barcode

Der Matrixcode (auch zweidimensionaler Barcode genannt) ist das eigentliche Wertzeichen beim Frankieren nach dem neuen FRANKIT-System.

Der maschinell lesbare Matrixcode enthält kryptografisch gesicherte Informationen, u. a. zu Porto, Absendedatum, Art der Sendung. Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdrucken.

Navigator / NavigatorBasic

Navigator ist eine nutzerfreundliche PC-Anwendung zum Einrichten, Bedienen und Warten des PostBase Frankiersystems.

Navigator ermöglicht Ihnen die Bedienung über die PC-Oberfläche – besonders einfach und bequem bei der Nutzung spezieller Postdienstleistungen, wie z. B. Briefzusatzleistungen und Premiumadressdienste.

Über den Bedienkomfort hinaus bietet Navigator auch eine erweiterte Funktionalität. So können Sie im Navigator z. B. Textnachrichten eingeben / ändern und Ihre häufig genutzten Postprodukte als Kurzwahl speichern.

NavigatorPlus

NavigatorPlus bietet Ihnen neben der kompletten Funktionalität von NavigatorBasic komfortable Verwaltungs- und Berichtsfunktionen.

Numerateur

Einstellbarer Zähler, der die fortlaufende Nummerierung von Sendungen auf dem Kuvert ermöglicht.

PIN

Personal Identification Number.
Das Frankiersystem PostBase kann mittels PIN vor unbefugter Benutzung geschützt werden.

Premiumadress

Sendungsbezogenes Adressprodukt der Deutschen Post AG. Die Informationen bei Unzustellbarkeit, Nachsendung sowie korrigierte Adressdaten erhalten Sie auf elektronischem Wege.

Für die Nutzung des Premiumadress-Services müssen Sie einen gesonderten Vertrag mit der Deutschen Post AG abschließen.

Testabdruck

PostBase druckt einen ungültigen Frankierdruck. Der Matrixcode ist mit dem Aufdruck **MUSTER** überdruckt und der Portowert ist durchkreuzt. Das zum Frankieren eingestellte Datum und Produktangaben erscheinen nicht im Testabdruck.

Testabdrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.

10 Ergänzende Technische Daten

10.1 PostBase – Produktvarianten und Ausstattung

● = Standard
○ = Option
— = nein

	PostBase 30	PostBase 45	PostBase 65
Handanlage	●	●	●
Briefauffang (einstellbar)	●	●	●
Automatische Zuführung mit Briefschließer	—	—	○
Manueller Briefschließer	○	○	○
Streifendruck	—	●	●
Integrierte Waage Wiegebereich, maximal (optional)	● 3 kg (5 kg)	● 5 kg (7 kg)	● 7 kg
Taktgeschwindigkeit (Sendungen pro Minute)	30	45	65
Schnittstellen: USB, Ethernet/LAN, CAN-Bus	●	●	●
Remotedienste (Porto laden, Tariftabellenupdate, …)	●	●	●
Tariftabelle: - Basisversion - XL-Version (inkl. Premiumadress)	● ○	● ●	● ●
Zugriffsschutz mittels PIN	●	●	●
Kurzwahl für Postprodukte	●	●	●
Kostenstellen (optional)	10 (20)	20 (50)	50 (100)
Standard-Werbemotive (Ostern, Weihnachten)	○	●	●
Werbemotive, Anzahl maximal	12	20	30
Zusatztexte (SMS-Text), Anzahl maximal (optional)	8 (12)	10 (12)	12
GoGreen-Logo der Deutschen Post AG	○	○	○
Numerateur	○	○	○
Differenzwiegen	○	○	○
Nutzung FP Portal	●	●	●
NavigatorBasic (PC-Software)	○	●	●
NavigatorPlus (PC-Software)	○	○	○
USB-Modem (extern)	○	○	○

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

10.2 Frankiergut

Für die Verarbeitung mit dem Frankiersystem PostBase geeignete Kuverts und Frankierstreifen erhalten Sie in unserem Zubehör-Shop im Internet unter shop.francotyp.de oder wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner vor Ort.

10.3 Sicherheitsmodul (PSD)

Das in Ihrem Frankiersystem PostBase verwendete Sicherheitsmodul (PSD) wurde entsprechend der Vorgaben der Deutschen Post AG nach einem international gültigen Verfahren zugelassen. Um diesem Standard zu entsprechen, müssen die im PSD verwendeten kryptografischen Schlüssel nach einem vorgegebenen Zeitraum aktualisiert / ausgetauscht werden. Stellen Sie bitte sicher, dass auch bei Nichtbenutzung des Frankiersystems mindestens einmal pro Jahr ein Kontakt mit dem Teleporto-Server erfolgt (z. B. Porto laden mit dem Betrag „0“ ausführen). Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Sicherheitsmodul selbständig deaktiviert wird und im Vorfeld einer Wiederinbetriebnahme Ihres Frankiersystems kostenpflichtig erneuert werden muss.

11 Gewährleistung

Alle unsere Geräte unterliegen einer strengen Qualitätssicherung. Sollte wider Erwarten dennoch ein Gewährleistungsfall eintreten, bitten wir Sie, die Maschine im Originalkarton an uns zurückzusenden. Bitte heben Sie für diesen Fall das Verpackungsmaterial auf.

Die Gewährleistungsfrist beträgt bei Neumaschinen maximal 42.400 Abdrucke oder 12 Monate.

Folgende Verschleißteile sind hiervon ausgenommen:

Für die Frankiermaschine

510052341900	Bürste
580052311300	Tintensumpf
510052343900	Vlies
510052310400	Schwamm
580052308900	RDS-Modul

Für die Automatische Zuführung

510052120300	Einzugsfinger
580052111400	Schwert mit Bürste
580052104300	Schwammhalter mit Schwamm

12 Stichwortverzeichnis

P

R

S

T

V

W

Z

13 Service



Francotyp-Postalia GmbH
Postfach
16542 Birkenwerder

Freecall **0800 372 62 68**

Fax **01805 34 42 14** *

* *Aus dem deutschen Festnetz: € 0,14/Minute.*
Mobilfunkhöchstpreis: € 0,42/Minute.
Der tatsächlich zu zahlende Mobilfunkpreis kann beim jeweiligen Diensteanbieter erfragt werden.

E-Mail **info@francotyp.com**

Internet **fp-francotyp.com**



FP Recycling-Center
Triftweg 21 - 26
16547 Birkenwerder

51.0052.3831.00 Rev. 02
2013-02 / xxx / helbig berlin